Moodle-Einführung an der ESS

EDUARD SPRANGER SCHULE GEMEINSCHAFTSSCHULE

Liebe Eltern und liebe Erziehungsberechtige,

an unserer Schule nutzen wir für digitale Aufgabenformate, schulinterne Kommunikation u.a. die digitale Lernplattform „Moodle“. Auch Videokonferenzen und – falls nötig digitalen Unterricht – führen wir damit durch.

Moodle ist eine Software auf Open-Source-Basis, die kooperatives Lehren und Lernen unterstützt. Sie wird vom Land den Schulen zur Verfügung gestellt und gewartet. So hat jede Schule, die daran teilnimmt, eine eigene Moodle Plattform, zu der nur angemeldete Mitglieder der Schulgemeinschaft Zugang haben. Man kann Informationen austauschen, Arbeitsblätter und Unterrichtsreihen ablegen, Selbstlernen fördern und Vieles mehr. Auch der Austausch mit Ihnen als Eltern bzw. Erziehungsberechtigten kann über diese Plattform laufen.

Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur Plattform Moodle ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig:

Name und Vorname, Anmeldename, E-Mailadresse, Wohnort, Land (*siehe Infoblatt)

Für die Nutzung der Daten Ihres Kindes benötigen wir Ihr Einverständnis, damit alle Schüler*innen der Lerngruppe gemeinsam auf Moodle und mit dem Konferenz-Tool BBB lernen können.

Das Anmeldeprozedere werden wir mit den Kindern durchführen und einüben.

Bitte geben Sie den ausgefüllten und unterschriebenen unteren Abschnitt mit der Anmeldung ab.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan Hochgreve

✂----------

Einwilligungserklärung: Nutzung personenbezogener Daten auf der Moodle-Plattform

_____
Name, Vorname, Geburtsdatum und Lerngruppe der Schülerin / des Schülers

- ☐ Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Lernplattform Moodle ein.
- ☐ Ich habe das beigefügte Informationsblatt gelesen.

_____	_____	_____
Ort, Datum	Name	Unterschrift

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Nutzung der Lernplattform ist Bestandteil des Unterrichts.

Für die Einrichtung eines persönlichen Zugangs zur „blended learning Plattform Moodle“ ist die elektronische Speicherung folgender personenbezogenen Daten notwendig:

Name und Vorname
Anmeldename
E-Mailadresse
Wohnort
Land.

Darüber hinaus kann jeder Nutzer auf freiwilliger Basis im persönlichen Profil weitere persönliche Daten erfassen.
Weiter werden auf der Lernplattform ab der Registrierung als Nutzer/in von Ihnen eingegebene oder mit Ihrer Nutzung automatisch anfallende Daten verarbeitet. Soweit diese auf Ihre Person und nicht nur auf eine fingierte Identität verweisen, handelt es sich um personenbezogene Daten. Darum gelten auch für die Lernplattform die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen. Diese verlangen vor allem die eingehende Information über Art und Umfang der Erhebung von personenbezogenen Daten und die Art und Weise ihrer Verarbeitung.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden, teils vom Nutzer zusätzlich eingegebenen Informationen hinaus protokolliert die der Lernplattform zugrundeliegende Software „Moodle“ in einer Datenbank, zu welcher Zeit welche Nutzer/innen auf welche Bestandteile der Lehrangebote bzw. Profile anderer Nutzer/innen zugreifen. Protokolliert wird ferner unter anderem je nach Ausgestaltung des einzelnen Lehrangebots, ob TeilnehmerInnen gestellte Aufgaben erledigt, ob und welche Beiträge sie in den eventuell angebotenen Foren geleistet, ob und wie sie in Workshops mitgewirkt haben.

All diese Daten sind nur dem Administrator dieser Moodle-Plattform und der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs zugänglich, nicht jedoch (von Daten im Zusammenhang mit Aufgaben, Workshops und Foren abgesehen) anderen Nutzern/innen. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form.

Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung / Lehrgangs versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden.

Diese Daten werden automatisch nach 35 Tagen gelöscht.

Mit der Nutzung von Moodle werden zwei **Cookies** (= kleine Textdateien) auf dem jeweiligen Computer lokal gespeichert.

- Das wichtigste Cookie heißt standardmäßig **MoodleSession**. Sie müssen dieses Cookie erlauben, um zu gewährleisten, dass der Zugriff nach dem Login auf alle Seiten möglich ist und auf die richtige Seite zugegriffen wird. Nach dem Ausloggen bzw. Schließen Ihres Browsers wird dieses Cookie automatisch gelöscht.
- Das andere Cookie dient der Bequemlichkeit, standardmäßig beginnt dieser mit dem Text **MoodleID**. Mit diesem Cookie wird Ihr Username in Form einer RC4-Chiffre in Ihrem Browser gespeichert und bei jedem Kontakt mit unserem Server an uns zurück übermittelt. Es ist damit möglich, dass bei einem neuen Einloggen auf unserem Moodle-Server, der Username bereits automatisch in das Login-Formular eingetragen wird. Sie können dieses Cookie verbieten, müssen dann aber bei jedem Login Ihren Usernamen selbst wieder eingeben. Dieses Cookie hat eine Gültigkeit von **60 Tagen** und wird nach Ablauf dieser Zeit von Ihrem Browser automatisch gelöscht.

Kenntnisnahme
Mit der Registrierung und Nutzung der Lernplattform haben Sie von der bezeichneten Datenerhebung und -verwendung Kenntnis genommen.

Veröffentlichungsort: http://lehrerfortbildung-bw.de/sueb/recht/form/ds/unterr/
© [18.09.2008] [Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen, Baden-Württemberg]